



## Beschlussvorlage

<b>Vorlage-Nr.:</b>	BV/0475/2012/1		<b>Datum:</b>	19.09.2012
<b>Kulturdezernent</b>				
<b>Verfasser:</b>	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt	<b>Az:</b>		
<b>Gremienweg:</b>				
<b>14.12.2012</b>	<b>Stadtrat</b>	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	TOP	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
<b>03.12.2012</b>	<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	TOP	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
<b>Betreff:</b>		<b>Zukünftige Ausrichtung der VHS Koblenz</b>		

**Beschlussentwurf:**

Der Stadtrat stimmt dem Vorschlag zur mittelfristigen Haushaltskonsolidierung der vhs zu und empfiehlt mit der Reduzierung von mindestens 18 % Personalressource (von 8,5 auf 7 hauptamtliche Stellen) eine modern arbeitende kleinere vhs in Koblenz vorzuhalten.

**Begründung:**

Mit Schreiben des Oberbürgermeisters vom 15.12.2011 zum Thema Haushaltskonsolidierung 2012 und Folgejahre wurde die Volkshochschule gebeten eine Stellungnahme über finanzielle Einsparungen unter Berücksichtigung der Landesförderung abzugeben.

Der Haupt- und Finanzausschuss beauftragte die Volkshochschule am 23.01.2012 das vhs-Angebot zu prüfen und das Prüfergebnis den zuständigen Gremien zur Beratung und Entscheidung vorzulegen. Zudem fasste der HuFa den Beschluss, dass bei der Volkshochschule für das Jahr 2012 Einsparungen in Höhe von 30.000 € zu leisten sind.

Eine pauschale Einsparvorgabe in Höhe von 30.000 € ist kurzfristig bei Aufrechterhaltung des vhs-Betriebes nur im Bereich der Honorare umsetzbar. Einsparungen bei den Honoraren erhöhen aber aufgrund der fehlenden Einnahmen beim Kursangebot die Kosten für die Kommune. Daher wurde im Stadtrat am 24.02.12 die Rücknahme des Beschlusses zur Kürzung der Mittel für die vhs in Höhe von 30.000 € beschlossen und vom Oberbürgermeister eine Ausgabesperre verhängt. Eine Freigabe erfolgte nach einer Beratung zur mittelfristigen Haushaltskonsolidierung der vhs im Haupt- und Finanzausschuss am 18.06.12. Zudem sollten die weiteren Beratungen zur Vorlage den Gremienweg über den Kulturausschuss am 04.09.12, den Haupt- und Finanzausschuss und den Stadtrat nehmen.

Von Seiten der vhs wurde nach dem Beschluss des HuFa am 23.01.2012 und nach dem im HuFa gesetzten Vorgaben eine Überprüfung und eine moderate Konzentration des Angebotes vorgenommen. Die Ergebnisse sind erstmals in den Planungen für das Herbstsemester 2012 eingeflossen. Hierbei wurde auch berücksichtigt, dass eine Angebotsreduzierung von Kursen mit förderfähigen Unterrichtseinheiten nach dem Weiterbildungsgesetz den Landeszuschuss

gefährden kann und das Kürzen von Kursen im Bereich der nicht förderfähigen Unterrichtseinheiten wegen Wegfall der zusätzlichen Deckungsbeiträge negative Auswirkungen auf die Kosten der Kommune hat.

Zu den Einsparvorgaben einer pauschalen Kürzung von Honoraren/Kursen wurden aufgrund der oben genannten Zusammenhänge am 21.05.12 im Stadtvorstand über weitere Einsparmöglichkeiten beraten. Von einem stark reduziertem Gesamtangebot der Volkshochschule, welche nur noch die Mindeststandards erfüllt und den Weiterbildungsbedarfen einer Großstadt und eines Oberzentrums kaum mehr gerecht werden kann, ist Abstand genommen worden.

Befürwortet wurde der Lösungsvorschlag mit ca. 18 % weniger Personalressource und einem Einsparvolumen von ca. 99.600 €(incl. Landeszuschuss) eine modern arbeitenden kleineren vhs in Koblenz vorzuhalten zu können. Dieser Vorschlag beinhaltet unter guten Rahmenbedingungen und bei optimalen Voraussetzungen (qualifiziertes und motiviertes Personal / gute wirtschaftliche Lage) durch eine Konzentration der wesentlichen Leistungen der vhs auf die 20.001 förderfähige Unterrichtseinheiten, das Ziel zum Erhalt des zweiten Personalkostenzuschusses und der Angebotsförderung des Landes von gesamt ca. 41.000 €

Weitere Einspareffekte sind durch das Zusammenlegen von Ämtern oder Aufgaben nach der Berentung von Mitarbeitern zu verfolgen.

Nach einer Diskussion im Kulturausschuss am 04.09.2012 beantragte die CDU die Vorlage ohne Beschlussfassung an den HuFa weiter zu leiten.

**Anlagen:**

Anlage 1 vhs Haushaltskonsolidierung 2012 Leitlinien Perspektiven Grundlagen

Anlage 2 Lösungsvorschlag vhs Konsolidierung

Anlage 3 Benchmarking vhs RLP 2010

Anlage 4 Gesamtübersicht nicht förderfähige Kurse 2010

Anlage 5 Grunddaten vhs Koblenz 2010

Anlage 6 Grunddaten vhs Koblenz Langzeitentwicklung

Anlage 7 Finanzierungsstruktur vhs 2010

Anlage 8 Leitbild vhs-Koblenz 2010